

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 64 (1957)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Patent-Berichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied und zugleich Geschäftsführer ist Kurt Bryner, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Ottenweg 29 in Zürich 8.

**Ernst Schaufelberger AG.**, in Horgen, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. Alexander Erhard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unter-

schrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Rosemary Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Horgen.

**Caspar Emil Spörri & Co. AG.**, in Bärenwil, Baumwollweberei usw. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht worden.

## Patent-Berichte

### Ertellte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, Nr. 323576. Antriebseinrichtung mit Mitteln zum schrittweisen Verstellen zweier Antriebsglieder relativ zueinander, insbesondere für Webmaschinen. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Kl. 19 c, Nr. 323872. Flyerflügel. Erf. und Inh.: Dipl. Ing. Gert Meyer-Busche, Pienzenauerstraße 10, München 27 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. August 1955.

Kl. 19 d, Nr. 323575. Nutentrommel für Kreuzspulmaschinen. Erf.: Robert Junghanns und Max Kühnrich, Abtlg.-Leiter, Karl-Marx-Stadt (Deutschland). Inh.: VEB Spinn- und Zwirnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Lärchenstraße 8, Karl-Marx-Stadt (Deutschland).

Cl. 19 d, Nr. 324153. Machine textile pour le bobinage de fil. Inv.: Richard George Hilbert, Smithfield (R. I., USA). Tit.: Universal Winding Company, Boston/Mass., et Cranston/R.I. (USA). Priorité: USA, 4 septembre 1953.

Cl. 21 c, Nr. 324154. Métier à tisser. Inv.: Alfred George Billing et James Duckworth, Spondon près Derby (Grande-Bretagne). Tit.: British Celanese Limited, Celanese House, Hanover Square 22/23, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 14 janvier 1954.

Kl. 21 g, Nr. 324420. Einrichtung zum Ordnen von auf Stäben aufgereihten Weblitzen aus Runddraht. Erfinder: Hugo Meierhofer, Uster. Inh.: Zellweger AG., Apparate- und Maschinenfabriken Uster, Sonnenbergstraße 10, Uster.

Kl. 19 c, Nr. 324418. Fadenspannvorrichtung an einer Mehrfachdraht-Zwirnspindel. Erfinder: Walter Lenk, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inhaber: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1953.

## Vereins-Nachrichten

### V. e. S. Z. und A. d. S.

#### Unterrichtskurse 1957/58

Wir machen unsere Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten nochmals auf den nächsten Kurs aufmerksam.

#### 4. Jacquard-Kurs (2. Teil-Fortsetzung)

Kursleitung: Otto Müller, Fachlehrer, Uetikon  
 Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119  
 Kurstage: Samstagnachmittag, den 30. November und 7. Dezember 1957, je von 14.15 bis 17.15 Uhr  
 Anmeldeschluß: 15. November 1957  
 Kursprogramm: Patronen lesen, Suchen von Fehlern und Karten schlagen

#### Die Unterrichtskommission

**Chronik der «Ehemaligen».** — Gegen Ende des letzten Monats hat der Chronist wieder in seinen alten Notizen geblättert und dabei festgestellt, daß unser lieber Veteran a. Direktor *Bernhard Reimann* (ZSW 1898/99) in Zollikon am 4. November sein 80. Lebensjahr vollendete. Er hat dem Jubilar zu seinem Feiertag die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und wünscht ihm für den Verein «Ehemaliger» auch an dieser Stelle nochmals alles Gute für das neunte Jahrzehnt.

Mit Datum vom 30. September 1957 erhielt der Chronist einen ganz kurzen Brief — nur fünf Zeilen — von unserem lieben Veteran *Mr. Robert Frick* in New York. Dem Brief hatte er einen langen schmalen Zeitungsausschnitt

aus einer New Yorker Tageszeitung beigelegt. Auf diesem war oben sein Bild zu sehen. Darüber standen die Worte: «Robert Frick Retiring from J. P. Stevens.» Wer immer diese Photo gesehen hat, würde nicht glauben, daß der Mann, dessen Rücktritt am 30. September in New York gefeiert worden ist, wirklich 65 Jahre alt ist. Unter dem Bild ist dann der ganze Lebensweg des Jubilars beschrieben.

Man erfährt daraus, daß Robert Frick am 1. Oktober 1892 in Arth-Goldau geboren ist, von seinem Vater schon im Alter von sieben Jahren während den Schulferien in die Weberei «gesteckt» wurde, und daß er, bevor er in die Seidenwebschule eintrat, in Arth bereits als Webermeister funktionierte. Von 1910 bis 1912 studierte Robert Frick dann an der Seidenwebschule im Letten. Nachher erweiterte er seine fachtechnischen Kenntnisse in Italien und in Frankreich. 1919 ging er nach den Staaten, wo er bei der Stehli Silk Co. schon nach wenigen Monaten zum Chefdisponenten für Nouveautés avancierte und in dieser Eigenschaft während vollen 20 Jahren für die Firma tätig war. Im Jahre 1940 trat er als Créateur für Neuheiten auf dem Gebiete der synthetischen Fasern in die Dienste der Firma J. P. Stevens und entwickelte dort eine Anzahl Gewebe, die seither zu Standardtypen geworden sind.

Wie mancher andere der jungen «Ehemaligen» wollte auch Robert Frick einst nur für etwa 2 bis 3 Jahre nach Amerika gehen, blieb aber, verheiratete sich und wurde ... ein richtiger Amerikaner.

Nachdem er nun das «métier» aufgegeben hat, aber daran denkt, «to enter an enterprise outside of the in-